



Die Handlung einer Erzählung nachvollziehen (Seite 1)

Erzählung ist ein Sammelbegriff für verschiedene kurze Erzählformen.

Die traditionelle Erzählung hat eine durchgehende Handlung mit einem Höhepunkt und einem abgeschlossenen Ende. So erschließt du eine Erzählung:

- Kläre zunächst, mit welchem **Ziel** du die Erzählung liest.
- Lies die **Überschrift**. Sie gibt dir einen Hinweis darauf, worum es in dem Text geht.
- Überfliege den Text. So bekommst du einen Gesamteindruck vom Inhalt.
- Lies den Text noch einmal genau. Kläre unbekannte Wörter.
- Gliedere die Erzählung in einzelne **Abschnitte**, die inhaltlich zusammengehören, und finde **Überschriften** für die einzelnen Abschnitte.
- **Unterstreiche** Wörter, die dir wichtig erscheinen (Schlüsselwörter).
- Notiere die unterstrichenen Wörter in **Stichworten**.
- Anhand der Stichworte kannst du den **Handlungsverlauf** beschreiben.

- 1** Lies die folgende Erzählung.
Du sollst am Ende den Handlungsverlauf der Erzählung beschreiben.

Der Sprung (Leo N. Tolstoi)

Ein Schiff kehrte von der Weltumsegelung zurück. Es herrschte stilles Wetter und alles war an Deck. Bei den Mannschaften trieb sich ein großer Affe herum, an dem alle ihren Spaß hatten. Er machte drollige Faxen und Sprünge, schnitt komische Grimassen¹ und äffte die Menschen nach. Man sah ihm an, dass er wusste, welchen Spaß er den Menschen bereitete, und er wurde deshalb noch ausgelassener.

Plötzlich sprang er auf einen zwölfjährigen Knaben² zu, den Sohn des Kapitäns. Er riss ihm die Mütze herunter, setzte sie sich auf den Kopf und kletterte flink den Mast hinauf. Alle lachten, nur der Junge wusste nicht, ob er weinen oder lachen sollte.

Der Affe setzte sich auf den ersten Querbalken des Mastes, nahm die Mütze ab und machte sich daran, sie mit den Pfoten und Zähnen zu zerreißen. Es war, als neckte er den Knaben. Er zeigte mit den Fingern auf ihn und schnitt dabei drollige Fratzen. Der Knabe drohte ihm mit der Faust, doch der Affe zerrte noch wütender an der Mütze. Die Matrosen lachten noch lauter, der Knabe wurde rot, warf seine Jacke ab und stürzte dem Affen auf den Mast nach. In wenigen Sekunden hatte er die erste Rahe³ erklommen. In dem Augenblick aber, als er schon glaubte, die Mütze fassen zu können, war der Affe flinker und kletterte noch höher hinauf.





Die Handlung einer Erzählung nachvollziehen (Seite 2)

40 „Du entgehst mir doch nicht!“, rief der Knabe und kletterte noch höher. Den Knaben hatte der Zorn gepackt und er blieb ihm auf den Fersen. So erreichten die beiden in kürzester Zeit 45 die Spitze des Mastes. Ganz oben streckte sich der Affe in seiner ganzen Länge aus, hielt sich mit der Hinterpfote an einem Tau fest und hängte die Mütze ans Ende der 50 letzten Rahe. Er selbst erklimmte die Mastspitze, schnitt dort Grimassen, fletschte die Zähne und freute sich. Die Entfernung vom Mast bis zum Ende der Rahe, an der die Mütze 55 hing, betrug etwa ein drei viertel Meter, sodass man die Mütze nicht erreichen konnte, ohne den Mast und das Tau loszulassen.

Die Menschen an Deck hatten bisher 60 zugeschaut und über den Affen und den Sohn des Kapitäns gelacht. Als sie aber sahen, dass der Knabe auch das Tau losließ und mit ausgebreiteten Armen auf die Rahe trat, 65 erstarrten sie vor Schreck.

Er brauchte nur einen Fehltritt zu tun, um abzustürzen und an Deck zerschmettert liegen zu bleiben. Aber selbst wenn es ihm gelingen würde, 70 bis zum Ende der Rahe zu kommen und die Mütze zu ergreifen, so würde es ihm schwer fallen, umzukehren und zum Mast zurückzugelangen.

Alle starrten stumm hinauf und warteten. Plötzlich stieß jemand 75 einen Schreckensschrei aus. Der Knabe kam durch diesen Schrei zu sich, blickte hinunter und wankte.

In diesem Augenblick trat der Kapitän aus der Kajüte⁴. Er hatte ein Gewehr 80 in der Hand, um Möwen zu schießen. Er sah seinen Sohn auf dem Mast, hob das Gewehr, zielte auf den Knaben und rief: „Ins Wasser! Springe sofort ins Wasser! Sonst 85 erschieße ich dich!“

Der Knabe wankte, verstand ihn aber nicht.

„Spring oder ich schieße! Eins ... zwei ...“ 90

Als der Vater „drei“ gerufen hatte, sprang der Knabe von der Rahe kopfüber ins Wasser.

Die Wellen waren noch nicht über ihm zusammengeschlagen, als auch 95 schon zwanzig Matrosen ins Meer gesprungen waren. Etwa vierzig Sekunden später – sie erschienen allen unendlich lang – kam der Knabe zum Vorschein. Er wurde an Bord 100 gezogen. Wenige Minuten später floss ihm das Wasser aus Mund und Nase und er begann zu atmen.

Als der Kapitän das sah, schrie er plötzlich auf, als wenn ihn etwas 105 würgte, und er stürzte in seine Kajüte, damit niemand sehen sollte, dass er weinte.

¹Grimasse = _____

²Knabe = _____

³Rahe = _____

⁴Kajüte = _____



Die Handlung einer Erzählung nachvollziehen (Seite 3)

- 2** Lies den Text noch einmal genau und kläre unbekannte Wörter.
- Kennzeichne die unbekanntesten Wörter mit hochgestellten Zahlen.
 - Schlage die Bedeutung dieser Wörter nach und notiere sie unter dem Text.
 - Kennzeichne in der Illustration auf der ersten Seite die Rahe mit einem Pfeil.
- 3** Beschreibe nun den Verlauf der Handlung.
- Markiere alle Textstellen, die einen neuen Handlungsabschnitt einleiten.
Tipp: Ein Handlungsabschnitt kann mehrere Absätze im Text umfassen.
 - Notiere in der linken Spalte eine Überschrift für jeden Handlungsabschnitt.
Schreibe die entsprechenden Zeilenzahlen dazu.

Ausgangssituation • Zuspitzung • Schluss und Auflösung
Aufbau des Konflikts • Höhepunkt

- c) Unterstreiche in jedem Handlungsabschnitt Wörter, die dir wichtig erscheinen.
Notiere zu jedem Handlungsabschnitt die Handlung in Stichworten.

Handlungsabschnitt	Handlung
<i>Ausgangssituation</i> (Z. 1-)	<i>nach Weltumsegelung alle an Deck, ...</i>